

## Manege frei für 250 Zirkuskinder

**Kirchzarter Grundsüüler lernen in einer Projektwoche verschiedene Kunststücke**

**KIRCHZARTEN** (BZ). Die Kirchzarter Grundsüülerinnen und Grundsüüler durften sich in einer Zirkuswoche als Akrobaten und Dompteure versuchen. „Für alle Kinder, Eltern und auch die Lehrkräfte war das ein unvergessliches Erlebnis – vom gemeinsamen Auf- und Abbau des großen Zirkuszeltts mit vielen engagierten Eltern und Kolleginnen über die intensiven Trainingstage und natürlich die aufregenden Aufführungen im ausverkauften Zirkuszelt“, informiert Schulleiter Florian Gräßlin.

Das vom Förderverein der Grundschule finanzierte Projekt fand „dank der kooperativen Gemeinde“ in schönster Umgebung auf der Kickwiese neben dem Engenwaldspielplatz in Kirchzarten-Dietenbach statt. Die Organisation und das Zusammenspiel zwischen der Zirkusfamilie Hein und der Grundschule hat laut Gräßlin schon im Winter mit der Auswahl des Platzes und ersten Vorabgesprächen begonnen. „Dank der Professionalität und der Herzlichkeit der Familie Hein lief alles rundum perfekt.“

Neben den 244 Kindern der Grundschule Kirchzarten nahmen auch zwölf Kinder der Grundstufe des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) Zardunaschule an der Projektwoche teil. Solche gemeinsamen Aktionen förderten das gegenseitige Verständnis – darin waren sich laut Mitteilung Zarduna-Schulleiterin Sophie Niziel-ski und Grundschulleiter Gräßlin einig. Damit sei neben dem Zirkuserlebnis die gelebte Inklusion für alle Kinder ein großer und wertvoller Gewinn gewesen.



FOTO: GRUNDSCHULE KIRCHZARTEN

**Die Akrobatengruppe zeigte tolle Kunststücke.**